



öffentlich

Betreff: Nachbesetzung Aufsichtsrat Klinikum Ernst von Bergmann

Einreicher: Fraktion FDP

Erstellungsdatum 28.05.2010

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.06.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Herr Tobias Köhler wird für die FDP-Fraktion in den Aufsichtsrat des Klinikum Ernst von Bergmann entsandt.

gez. Martina Engel-Fürstberger
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 27.01.2010 wurde Herr Dieter Gohlke seines Aufsichtsratspostens enthoben. Auf Grund der Einigung der Fraktionen FDP und Bündnis 90/Die Grünen obliegt der Fraktion FDP die Nachbesetzung für den Aufsichtsratsposten.

Der Vorschlag der Fraktion für die Besetzung des Aufsichtsratspostens beruht auf den betriebswirtschaftlichen, rechtlichen Kenntnissen und Erfahrungen, die Herr Köhler aufweist.

Herr Köhler, Diplomkaufmann mit Wohnsitz in Potsdam, ist derzeit als Regionalleiter in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig und hat in seiner bisherigen beruflichen Laufbahn Erfahrungen in Leitungsfunktionen in der öffentlichen Verwaltung sammeln können.